

Förderverein des Geschwister-Scholl-Gymnasiums e.V.

Hackenbroicher Str. 66a
50259 Pulheim

Protokoll der Mitgliederversammlung am 15. 3. 2011

Beginn der Sitzung: 19.35 Uhr
Ende der Sitzung: 21.25 Uhr
Ort: Geschwister-Scholl-Gymnasium
Teilnehmer: vgl. Anwesenheitsliste

Der Vorsitzende des Fördervereins, Herr Paduck, begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass zur Mitgliederversammlung fristgerecht eingeladen wurde und Beschlussfähigkeit vorliegt.

1. Bericht des Vorstandes

Die notarielle Eintragung des neuen Vorstandes (Herr Paduck hat den Vorsitz letztes Jahr von Frau Schott-Liebermann übernommen) in das Vereinsregister ist erfolgt.

1.1 Bericht des Vorsitzenden

Herr Paduck berichtet über die Arbeit des Vorstandes seit der letzten Mitgliederversammlung im März 2010:

Aktivitäten und Beteiligungen des Fördervereins

1. Es wurde ein Vertrag mit der Dr.-Walter-Fink-Stiftung geschlossen über die kostenneutrale Nutzung eines Wiesengrundstückes in Stommeln als außerschulischen Lernort.
2. Der Vertrag der Honorarkraft Herr Gonsior, der den Schulgarten pflegt, wurde um ein Jahr verlängert.
3. Das Projekt „Musik macht Schule“ läuft erfolgreich und kostendeckend mit 29 Kindern in der Stufe 5 und 22 Kindern in der Stufe 6.
4. Die neue Powerpoint-Präsentation des Fördervereins am Tag der Offenen Tür ist gut angekommen und wird noch erweitert werden.
5. Das Projekt „GSG blüht auf“ wird weiterhin unterstützt durch Materialien und Honorare. Herr Niessen berichtet, dass die Schulflure bis auf wenige Ausnahmen einmal gestrichen und in einigen Fluren Lernlandschaften eingerichtet worden sind. Als Nächstes ist die Umgestaltung des Könecker-Flures in Planung, wo mit Hilfe von Sponsoren ein „Raum im Raum“ gestaltet werden soll um weitere Lern- und Aufenthaltsbereiche zu schaffen.
6. Der stellvertretende Vorsitzende Herr Esser berichtet, dass die Toilettenbetreuung sehr gut läuft, sowohl in personeller als auch finanzieller Hinsicht. Die Aufsichten sprechen sich gut untereinander ab und es gibt wenige Ausfallzeiten. Auch Sonderveranstaltungen werden inzwischen abgedeckt. Da erfreulicherweise 70-80% der Schüler den Toilettenbeitrag bezahlen (wobei der genaue Geschwisteranteil unbekannt ist), sind die Kosten gedeckt. In Zukunft wird der Toilettenbeitrag erst im 2. Halbjahr eingesammelt werden um ihn von den anderen Elternbeiträgen zeitlich zu trennen.

7. Die Mensa für das GSG und die Realschule wurde am 9.3.2011 in Betrieb genommen. Der Förderverein betreibt die Mensa im Auftrag der Stadt Pulheim und hat die Firma Gobelius Kinder-Cater als Caterer verpflichtet. Im Vergleich zur früheren Cafeteria wurde das Speisenangebot ausgeweitet. Der Betrieb läuft sehr gut, da Frau Gobelius vorher alle Klassen einzeln in den Ablauf der Essensausgabe eingewiesen hat.
8. Die grips-Koordinatorin Frau Mesch berichtet, dass letztes Jahr über 600 Schüler an grips-Kursen teilgenommen haben. Durch den gebundenen Ganzttag haben sich die nachgefragten Kursinhalte vom schulischen mehr in den außerschulischen kreativen und musischen Bereich verlagert (z.B. Theater, Ticket-to-Nature). Die Kooperation mit der VHS Rhein-Erft ist durch die gute Einbindung von VHS-Kursen in den grips-Bereich erfolgreich für beide Partner.
9. Der Zivildienstleistende hat seinen Dienst auf 6 Monate verkürzt. Wie dieser für das grips-Büro und die Medienabteilung wichtige Mitarbeiter ersetzt werden kann, ist noch unklar.
10. Es wurden im Laufe des letzten Jahres diverse Förderanträge genehmigt, zum Beispiel:
 - T-Shirts für die Streitschlichter
 - Zwei Active Boards
 - Präsentationskoffer für die Medien-AG
 - Neue Medien für die Kunsträume
 - Pauken und Noten für das Schulorchester
 - Messgeräte für die Physik
 - Tischtennisplatten für die Nachmittagsbetreuung
 - Labor-Besuch eines Bio-Leistungskurses
 - Jahrbuch 2010
 - Französisches Theater
 - Projektstage der Stufen 9 und 11
 - Projekt der Fachschaft Kunst
 - Dichterlesung
 - Karnevalsveranstaltung der SV
 - Wartung des Seilgartens
 - Frankreich-Austausch

1.2. Bericht des Schatzmeisters

Der Schatzmeisters Herr Zittermann berichtet über die Ein- und Ausgaben des Fördervereins im Geschäftsjahr 2009/2010, vgl. Anlage.

2. Bericht der Kassenprüfer Herr Theißen und Herr Colpe

Herr Theißen berichtet, dass die Kassenprüfung aller drei Fördervereinskonten erfolgreich abgeschlossen wurde und dankt Herrn Zittermann für die genaue, übersichtliche und korrekte Kassenführung, vgl. Anlage.

Herr Paduck dankt den Kassenprüfern für ihre fachkundige Prüfung. Herr Theißen und Herrn Colpe werden einstimmig bei eigener Enthaltung erneut zu Kassenprüfern gewählt.

3. Entlastung des Vorstandes

Herr Theißen stellt den Antrag, den Vorstand zu entlasten. Der Antrag wird von den anwesenden Mitgliedern bei Enthaltung der Vorstandsmitglieder einstimmig angenommen.

Herr Paduck dankt allen Vorstandsmitgliedern für ihre engagierte Mitarbeit.

4. Sonstiges

1. Herr Schenk fragt nach, welche Maßnahmen die Schule dagegen trifft, dass im Rahmen der Oberstufen- und Abipartys verstärkt Alkohol konsumiert wird.

Herr Niessen antwortet, dass in der Schule und auf dem Schulgelände Alkoholkonsum verboten ist und dies streng kontrolliert wird. Die Oberstufen- und Abipartys sind private Veranstaltungen außerhalb der Schule, die nicht im Verantwortungsbereich der Schule liegen.

Dennoch ergreifen die Schulleitung und das Kollegium im Vorfeld dieser Veranstaltungen alle erdenklichen Maßnahmen, um die Schüler auf die Gefahren des Alkoholkonsums aufmerksam zu machen: z.B. Drogen- und Suchtprophylaxe in den verschiedenen Stufen, insbesondere in der Stufe 8; wiederholte Gespräche mit der SV; Kontrollen rund um die Schule. Dazu gehört auch, dass die Schulleitung gegenüber Schüler/innen, die an Karneval alkoholisiert in die Schule kommen oder gar in der Schule Alkohol konsumieren, einen schriftlichen Verweis als Ordnungsmaßnahme ausspricht. Das Angebot an die SV, die Oberstufenparty in der Schule ohne Alkoholausschank zu veranstalten, wurde von der SV bisher stets abgelehnt.

Herr Niessen empfiehlt, dieses Problem in dem dafür zuständigen Gremium der Elternpflegschaft anzusprechen. Darüber hinaus sei die Schule über die Mitarbeit im Jugendhilfeausschuss der Stadt Pulheim auch mit anderen Institutionen, die sich mit dem Problem des Alkoholmissbrauchs bei Jugendlichen beschäftigen, vernetzt.

2. Herr Schenk gibt an, dass er bei Veranstaltungen abgesehen von den vertraglich vereinbarten Leistungen auch noch weitere Veranstaltungstechnik kostengünstig zur Verfügung gestellt hat. Herr Zittermann empfiehlt, ihm in Zukunft eine Liste mit den gesponsorten Leistungen vorzulegen, für die er der Firma Schenk eine Spendenquittung ausstellen kann. So werde auch mit anderen Sponsoren der Schule verfahren.

3. Frau Schott-Liebermann fragt nach, welche Projekte der Förderverein in nächster Zukunft plant. Herr Niessen erläutert, dass das Projekt „GSG blüht auf“ zwar gute Fortschritte macht, aber bei weitem noch nicht abgeschlossen ist und daher vorerst keine weiteren größeren Projekte in Angriff genommen werden können.

Herr Paduck dankt allen Anwesenden für ihr Interesse und schließt die Mitgliederversammlung um 21.25 Uhr.

Manfred Paduck
Vorsitzender und Versammlungsleiter

Dr. Britta Nettekoven
Protokoll